

Anlage 6: Modulhandbuch

OSGuS-1	Orientierungsmodul	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
<p>Im Orientierungsmodul verschaffen sich die Studierenden einen ersten Einblick in unterschiedliche geistes- und sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen. Sie lernen zudem verschiedene Fachperspektiven zu einem Globalthema („Semesterthema“) kennen. Im Vordergrund stehen die betreute Orientierung und Selbstreflexion der Studierenden.</p> <p>In einer <u>Orientierungsringvorlesung</u> stellen Lehrende unterschiedlicher geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer ein Semesterthema aus Perspektive ihrer jeweiligen Fachdisziplin vor. Dazu wird auf charakteristische Erkenntnisinteressen, methodische Ansätze und Lösungsstrategien der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen und deren Bezug zur Gesellschaft eingegangen.</p> <p>Im <u>Mentoring</u> „Kompetenzen und Potenziale“ werden die Studierenden in Mentee-Gruppen von Peer-MentorInnen unter der Anleitung von Hochschullehrenden in ihrer akademischen und persönlichen Professionalisierung unterstützt. Dies schließt die begleitete Reflexion individuell besuchter Studienberatungen ein. Studienfachinformationen und -eindrücke, die auch über das Orientierungsmodul und über die im Orientierungssemester angebotenen Veranstaltungen hinaus eigenständig gesammelt werden, werden im Rahmen des Mentorings kritisch auf eine Passung mit dem eigenen Interessen- und Kompetenzprofil hin betrachtet.</p> <p>Die <u>Berufsfeldorientierung</u> vereint unterschiedliche Veranstaltungsformate (Plenum, Workshops, Exkursionen) mit dem Ziel, die Studierenden über mögliche Berufsperspektiven zu informieren. Gleichzeitig können die Studierenden in Austausch mit Alumni und Alumnae resp. BerufsvertreterInnen unterschiedlicher Arbeitsfelder treten.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich einen Überblick über das geistes- und sozialwissenschaftliche Fächerspektrum • entwickeln und reflektieren unterschiedliche fachlicher Perspektiven auf ein Globalthema • lernen potentielle Berufsfelder kennen • reflektieren die eigene, zukünftige Studienfachentscheidung • schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut • erlernen wissenschaftliche Arbeitsmethoden und wenden diese an 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang)			B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine		
Häufigkeit des Angebots			Einmal im Jahr (Sommersemester)		
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter			Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.)		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Mentee-Veranstaltungen sowie an den Veranstaltungen zur Berufsfeldorientierung		
Leistungsnachweise / Studienleistungen			Portfolio bestehend aus <ul style="list-style-type: none"> • drei bis fünf annotierten Protokollen zur Vorlesung • Reflexionsaufgabe Mentoring • Reflexionsaufgabe Berufsfeldorientierung 		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Übung, Tutoring/Mentoring		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Keine		

kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Keine
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				Keine
	LV-Form	SWS	CP	Findet im 1. Semester statt
Ringvorlesung „Semesterthema“	Vorlesung	2	2	
Berufsfeldorientierung	Übung	1	2	
Mentoring	Tutorium	1	2	
Summe		4	6	

OSGuS-2	Hochschulmodul	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h		5 SWS
			Kontaktstudium 5 SWS / 75 h	Selbststudium 135 h	
Inhalte					
<p>Im Hochschulmodul erschließen sich die Studierenden die Universität unter verschiedenen Aspekten: Als Institution und Konzept, das selbst beforscht wird, als System, in dem sie sich als Studierende bewegen und in das sie sich einbringen können und sollen, sowie als ein Ort der fachspezifischen und fachübergreifenden Forschung, an der man auch als Studierende oder Studierender teilhat.</p> <p>In der <u>Ringvorlesung</u> beschäftigen sich externe Expertinnen und Experten sowie Lehrende unterschiedlicher geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer mit der Frage „Was ist Universität?“. Die Institution Universität wird aus unterschiedlichen (Fach-)Perspektiven kritisch beleuchtet und in ihrem Verhältnis zur (Stadt-/Gesamt-)Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erfahren so die Universität in ihren u.a. aktuellen, historischen, räumlichen und gesellschaftlichen Verschränkungen.</p> <p>Im Rahmen der als Workshop angelegten Übung „<u>Studentische Partizipation</u>“ erlangen Studierende Einblick in den universitären Alltag und informieren sich zu ‚Rechten und Pflichten‘ von Studierenden sowie zu Möglichkeiten studentischer Teilhabe (bspw. in Gremien, studentischen Initiativen etc.). Darüber hinaus lernen die Studierenden die Universitätsstandorte kennen und machen sich mit der Nutzung der universitären Infrastruktur vertraut.</p> <p>In der Übung „<u>Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten</u>“ dienen Workshops der Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (auch englischer Texte) und in weitere akademische, studienfolgskritische Schlüsselkompetenzen (bspw. zur Selbstorganisation, Recherchestrategien etc.). Die Veranstaltung dient darüber hinaus dazu, Studierende mit verschiedenen akademischen Textgattungen (bspw. Essay, Protokoll) in Kontakt zu bringen, die sie in der Orientierungsphase bereits praktisch erproben. Außerdem lernen die Studierenden die Angebote des universitären Schreibzentrums und des „Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Trainings“ kennen.</p> <p>Der Moduleil <u>Forschungswerkstatt</u> vereint zwei unterschiedliche Veranstaltungsformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Übung „<u>Forschungslabor</u>“ stellen unterschiedliche Fachlehrende beispielhaft Themen aus Forschungsprojekten ihrer Fachdisziplinen vor. Die Studierenden vollziehen im Rahmen von Kurzworkshops in Text- und Objektarbeit den fachspezifischen Forschungsprozess nach und erwerben so grundlegende analytische Kompetenzen. - In der Vortragreihe „<u>Werkstattbericht</u>“ präsentieren ForscherInnen unterschiedlicher Disziplinen ihren Forschungsalltag und aktuelle Forschungsprojekte. Die Studierenden gewinnen Einblick in fachspezifische Forschungsobjekte sowie wissenschaftliche Fachkulturen und Herangehensweisen und lernen, wissenschaftliche Argumentationen nachzuvollziehen. 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Institution Universität auf einer Metaebene auseinander, die sie zudem unterschiedliche fachlicher Perspektiven an ein übergeordnetes Thema entwickeln und reflektieren lässt • reflektieren den Systemwechsel Schule – Hochschule und gewinnen Einblick in den universitären Alltag sowie die Institution Universität • kennen die für Studium und Lehre einschlägigen universitären Unterstützungsangebote, sind mit den wichtigsten Gremien und Organen der akademischen Selbstverwaltung vertraut und wissen um die Möglichkeiten studentischer Partizipation an der Goethe-Universität • vertiefen ihren Überblick über das geistes- und sozialwissenschaftliche Fächerspektrum anhand von unterschiedlichen Forschungsperspektiven • gewinnen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten in unterschiedlichen fachlichen Kontexten und können wissenschaftliche Argumentationen nachvollziehen • kennen die Anforderungen an wissenschaftliche Quellen, wissen um die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und sind in der Lage diese auf eigene Arbeiten anzuwenden 					

	• erlernen studienerefolgskritische Basiskompetenzen und wenden diese an																									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																										
	Keine																									
Empfohlene Voraussetzungen																										
	Keine																									
Zuordnung des Moduls (Studiengang)	B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften																									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine																									
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr (Sommersemester)																									
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter	Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.)																									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																										
Teilnahmenachweise	Aktive Teilnahme an den Workshops der Übungen „Studentische Partizipation“, „Literale Kompetenzen“ und „Forschungslabor“																									
Leistungsnachweise / Studienleistungen	Portfolio bestehend aus <ul style="list-style-type: none"> • 3seitiger Essay zur Ringvorlesung „Was ist Universität?“ (ca. 5000 Zeichen) • Reflexionsaufgabe „Studentische Partizipation“ • 2 annotierten Protokollen aus der Vortragsreihe „Werkstattbericht“ oder einer Quellen-/Text-Analyse mit Reflexionsteil zu einer Übungseinheit im „Forschungslabor“ 																									
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung																									
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch																									
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Keine																									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	Keine																									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	Keine																									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>LV-Form</th> <th>SWS</th> <th>CP</th> <th rowspan="6">Findet im 1. Semester statt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ringvorlesung Universität</td> <td>Vorlesung</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten</td> <td>Übung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Studentische Partizipation</td> <td>Übung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Forschungswerkstatt</td> <td>Übung /Vorlesung</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>5</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Findet im 1. Semester statt	Ringvorlesung Universität	Vorlesung	1	1	Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten	Übung	1	2	Studentische Partizipation	Übung	1	2	Forschungswerkstatt	Übung /Vorlesung	2	2	Summe		5	7
	LV-Form	SWS	CP	Findet im 1. Semester statt																						
Ringvorlesung Universität	Vorlesung	1	1																							
Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten	Übung	1	2																							
Studentische Partizipation	Übung	1	2																							
Forschungswerkstatt	Übung /Vorlesung	2	2																							
Summe		5	7																							

OSGuS-3	Projektmodul	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		180 h
			Kontaktstudium 2 SWS + Block = 60 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
Im Projektmodul setzen sich die Studierenden in einem problemorientierten Lernsetting selbst mit einem Globalthema („Semesterthema“) auseinander. Sie entwickeln in Projektgruppen mit je unterschiedlichen Fachlehrenden eine differenzierte, praxisorientierte Sicht auf selbstgewählte Aspekte dieses Themas und die verschiedenen disziplinären Herangehensweisen. In integrierten Fachpropädeutika werden grundlegende Arbeitsmethoden und Theorien vermittelt und in die verschiedenen Aspekte des Projektmanagements eingeführt. Regelmäßige Reflexionseinheiten und Begleitung von Tutorinnen und Tutoren fördern diesen praxisorientierten Lernforschungsprozess. Die Ausgestaltung und Durchführung des Forschungsprojekts und seine Präsentation obliegen den Studierenden, unter Anleitung und Hilfestellung durch die Fachlehrenden und TutorInnen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden					

Lernergebnisse / Kompetenzziele	
Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden	
<ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut 	
Hinweise	
<p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten.	
Empfohlene Voraussetzungen	
Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche	
Zuordnung des Moduls (Studiengang)	B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr (Sommersemester)
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter	Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.)
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs
Leistungsnachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.1. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise).
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.1 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden. Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet.
Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP.	

OSGuS-4.2	Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul	5-8 CP (insg.) = 150-240h
Inhalte			
<p>Im Wahlpflichtmodul "Freies Studium" Geistes- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden aus einer Auswahl curricularer Lehrveranstaltungen aus den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen. Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrenden und der Modulbeauftragten kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Orientierungsstudium Natur- und Lebenswissenschaften besucht werden.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Studierenden Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer und Fachbereiche (soweit sie für das Orientierungsstudium freigegeben wurden) zu besuchen und so ihr persönliches akademisches Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen.</p> <p>Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen.</p>			
Lernergebnisse / Kompetenzziele			
<p>Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessens- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangsspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut 			
Hinweise			
<p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			
Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangsspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten.			
Empfohlene Voraussetzungen			
Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche			
Zuordnung des Moduls (Studiengang)	B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine		
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr (Sommersemester)		
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter	Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.)		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			
Teilnahmenachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs		
Leistungsnachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.2. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise).		
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs		
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch		
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt		

Modulabschlussprüfung bestehend aus:	<p>nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.2 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden.</p> <p>Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet.</p>
	Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP.

OSGuS-4.3	Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften	Wahlpflichtmodul	5-8 CP (insg.) = 150-240h
Inhalte			
<p>Im Wahlpflichtmodul "Freies Studium" Geistes- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden aus einer Auswahl curricularer Lehrveranstaltungen aus den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen. Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrenden und der Modulbeauftragten kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Orientierungsstudium Natur- und Lebenswissenschaften besucht werden.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Studierenden Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer und Fachbereiche (soweit sie für das Orientierungsstudium freigegeben wurden) zu besuchen und so ihr persönliches akademisches Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen.</p> <p>Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen.</p>			
Lernergebnisse / Kompetenzziele			
<p>Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut 			
Hinweise			
<p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			
Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten.			
Empfohlene Voraussetzungen			
Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche			
Zuordnung des Moduls (Studiengang)		B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Keine	
Häufigkeit des Angebots		Einmal im Jahr (Sommersemester)	
Modulbeauftragte/Modulbeauftragter		Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.)	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleis-			

tungen	
Teilnahmenachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs
Leistungsnachweise	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.3. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise).
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.3 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden. Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet.
Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP.	